

Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Blick hinaus
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Offene Christuskirche / Pilgern / Pilgerreisen
Seite	7	Pilgergottesdienst / Pilgerstammtisch Jugendclub
Seite	8	Musik in der Kirche
Seite	9	Aktuelles
Seite	10	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	11	Abend Musik
Seite	12	Neues aus der Gemeinde
Seite	13	Predigtstation Tesarekplatz / Ökumenische Bibelgespräche
Seite	14	Geburtstage
Seite	15	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer



Dies ist ein Herbsttag ...

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah! Die Luft ist still, als atmete man kaum, und dennoch fallen raschelnd, fern und nah, die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur! Dies ist die Lese, die sie selber hält, Denn heute löst sich von den Zweigen nur, was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)

LEBENSBEWEGUNGEN

1.6.2013 bis 31.7.2013

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



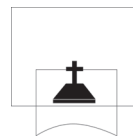
Getauft wurden:

Julian Berger, Luca Leroch, Franziska Lutz,
Valentina Scherzer, Philipp Ziegler



Konfirmiert wurde:

Victoria Schaaf



Verstorben ist:

Ingrid Jelinek



Eingetreten sind:

Reinhold Kern, Stephanie Leroch, Bettina Ostermeyer

Ausgetreten sind 17 Personen



Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90,
Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/> E-Mail: christuskirche@evangel.at.
Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank 28668592000, BLZ 20111. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9–12 Uhr, Mi 16.30–18.30 Uhr

GEBURTSTAGE

Juli bis September 2013

WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Karin **Frizel**, Günther **Lehejcek**,
Eva **Löffler**, Susanne **Schützenhöfer**,
Anette **Sernow**, Gerhard **Spandl**,
Elke **Syböck**, Johann **Told**,
Horst **Weidinger**

60jährige:

Anton **David**, Silvia **Kurcewicz**,
Margitta **Lichtenegger**,
Günther **Lutz**, Franz **Supper**

65jährige:

Rainer **Eder**, Karin **Klammer**

70jährige:

Marietta **Bauer**,
Waltraud **Grabscheit**, Helga **Hofer**,
Ingeborg **Lenhart**, Karin **Paar**,
Hildegard **Tscherne**, Eva **Zimmel**

75jährige:

Helga **Heide**, Hildegard **Kopecki**,
Erika **Kulcsar**, Waltraud **Raymann**,
Albert **Schubert**

80jährige:

Elisabeth **Böck**, Herta **Bruzek**,
Gertrude **Grill**, Brigitte **Wachauer**,
Willibald **Zant**

85jährige:

Liselotte **Heinisch**,
Dr. Albert **Kirnbauer**, Inge **Kohout**,
Maria **Kumpan**, Erika **Strauss**,
Aloisia **Vladetic**

Stefan **Dockal** (99),
Hedwig **Hradil** (92),
Franziska **Fetik** (91),
Lucie **Mamczak** (92),
Josefa **Mildner** (92),
Ilse **Roskopf** (91),
Karl **Schuster** (93),
Charlotte **Weinbauer** (90),
Ingeborg **Weiss** (91),
Hilde **Wiesinger** (102)



„Möge das erste gute Wort, das Du am Morgen sprichst, eine Brücke sein in den jungen Tag.“ Für Dein neues Lebensjahr wünschen wir 365 solcher wundervollen Brücken in den Tag. Alter Irischer Segensspruch

Erntedank

Lobe den Herrn meine Seele! Halleluja! (Psalm 104,35)

Frucht ist gewachsen auf den Feldern, in den Gärten und in unserem Leben. Sonne und Wasser, Erde und Luft, Freunde und Wegbegleiter, Achtsamkeit und Pflege, Hilfe und Solidarität – all das gab es um uns herum.

Du Gott machst das Land voll Früchte, die Du schaffst. (Psalm 104,13)

Erntedank – einen Moment innehalten und sich daran erinnern lassen, wie viele Früchte gewachsen sind.

Erntedank – einmal still werden, Zeit nehmen und sich an dem freuen, was gewachsen ist.

Erntedank – nicht einfach für selbstverständlich nehmen, was gedeihen durfte.

Du Gott, lässtest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen (Psalm 104,14)

Erntedank – beieinander sein, miteinander teilen, füreinander da sein.

Erntedank – sich unterbrechen lassen und neu fragen, wie können wir helfen, dass auch weiterhin gute und ausreichende Frucht wachsen kann.

Erntedank – über den eigenen Teller rand hinaus schauen, sich beschränken und begnügen, damit es für alle reicht.

Dass du, Gott, Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke (Psalm 104,15)

Erntedank – nicht vergessen, dass die Frucht der Felder Nahrung für Leib und Seele ist.

Erntedank – sich freuen an der Freude, Schönheit und Kraft, die uns Menschen geschenkt wird.

Erntedank – staunen wie gut Gott es mit uns Menschen meint und wie gut wir füreinander sorgen können.

Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll Deiner Güter. (Psalm 104,24)

Ich wünsche uns allen einen wachen Blick für die gewachsenen Früchte. Ihr Genuss möge uns stärken und froh machen, damit wir mit fröhlichem Herzen, einem Staunen in den Augen in diesen Herbst, und damit in den Beginn eines neuen Arbeitjahres gehen können

Ihr Pfarrer
Senior Dr. Michael Wolf



**Seminarreihe in der Evangelischen Christuskirche A.B.
jeweils dienstags 16.00 Uhr**

Denk-mal: Erinnerungsorte in Wien

Die jeweiligen Treffpunkte werden auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen rechtzeitig bekanntgegeben.

10. September 2013

15. Oktober 2013

12. November 2013



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.
HÖRGERÄT auf „T“
Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz
jeweils um 18.00 Uhr in der Kapelle**

Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

Eingang auf der Hinterseite beim Jugendkeller



Ökumenische Bibelgespräche

Thema: Orte der Bibel

jeweils 19.30 Uhr

24.09.2013 19.30 Uhr	Erlöserkirche Wielandplatz 7	Moab
22.10.2013 19.30 Uhr	Hl. Familie Puchsbaumpl. 9	Galiläa
26.11.2013 19.30 Uhr	St. Johann Evangelist Keplerpl. 6	Berge der Bibel



Neues aus der Gemeinde



Kuchenstand 2013

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Freitag, 1. November 2013

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 2. November 2013

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 3. November 2013

von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe. Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu, wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können. Im Mittel-

punkt der notwendigen Renovierungsarbeiten steht die Sanierung der Fassade des Pfarrhauses.

Wir bitten um großzügige Kuchen-spenden und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar

Spätherbst

Schon mischt sich Rot in der Blätter Grün, Reseden und Asten sind im Verblühen. Die Trauben geschnitten, der Hafer gemäht, der Herbst ist da, das Jahr wird spät.

Und doch (ob Herbst auch) die Sonne glüht – Weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt! Banne die Sorge, genieße, was frommt, eh Stille, Schnee und Winter kommt.

Theodor Fontane



Frauenarbeit

Termine Frauenkreis

18. September 2013 und 2. Oktober 2013

Zur Lutherdekade 2017

Frauen treiben Theologie und melden sich zu Wort

1545 schrieb die Herzogin Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg ihrem Sohn Erich, um ihm unter dem Titel „Unterrichtung und Ordnung“ unter anderem eine religiöse Lebensführung einzuschärfen. Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg reiht sich in die große Zahl religiös publizierender Frauen des 16. Jahrhunderts. Sie fühlten sich ermutigt durch Luthers These vom Priestertum aller Getauften, die das Individuum ins Recht setzte, selbst in der Bibel die befreiende Botschaft des Glaubens zu entdecken – ohne den Umweg über die Autorität der Kirche und der Geistlichen. Frauen verfassten Kirchenlieder; sie schrieben Katechismen und Erbauungsbücher oder auch gelehrte dogmatische Abhandlungen. Zahlreiche Frauen haben theologisch gearbeitet. Eine prominente Vertreterin ist Argula von Grumbach, die sich für die Verteidigung der Reformation in Bayern einsetzte. Auch als Erzieherinnen in religiösen Belangen hatten Frauen eine gewichtige Rolle inne und verfassten die dafür nötigen Lehrbücher selbst – wie etwa die Schulmeisterin Magdalene Heymair aus Augsburg.

Mit der Reformation begann eine Bildungsbewegung, die auch die Mädchen erfasste. Da der selbstständige Umgang mit der Bibel und die Forderung nach einem Priestertum aller Getauften die Frauen einschloss, fühlten sich die Reformatoren verpflichtet, in ihren Kirchenordnungen auch die Mädchenbildung zu verankern. Es entstanden sogenannte Jungfrauenschulen, in denen den Mädchen vor allem religiöse Bildung vermittelt wurde. Meistens wurden sie von Frauen unterrichtet. Die Schulordnungen fanden zum großen Teil Aufnahme in die evangelischen Kirchenordnungen, obwohl sie eigentlich in die Verantwortung der weltlichen Obrigkeit fielen. Dies zeigt, dass der Unterricht der Mädchen als wichtig angesehen wurde. Als Hausfrauen und Mütter kam ihnen eine Multiplikatorenfunktion zu: Von ihnen hing es ab, wie gut die heranwachsenden Bürgerinnen und Bürger das religiöse Bildungsgut verinnerlichten.



Pfrn. Mag.
Heike Wolf

Pfrn. Mag. Heike Wolf



Offene Christuskirche

*September – Montag bis Freitag,
von 14.00 bis 17:00 Uhr*

Besuch bei Gott

Herzlich willkommen in unserer Kirche! Schön, dass Sie hereingekommen sind. Wir hoffen, Sie entdecken diesen Raum für sich. Lassen Sie einfach Ihre Augen schweifen und sich an das andere Licht gewöhnen.

Vielleicht möchten Sie die Stille genießen und Gottes Nähe spüren.

Hier sind Sie am richtigen Ort dafür. Vielleicht fehlen Ihnen die Worte, mit Gott ins Gespräch zu kommen?

Das ausliegende Gesangbuch enthält Gebete und Lieder zu unterschiedlichen Anlässen und Lebensabschnitten.

Psalmen (Nr. 702–760)

Vater Unser (Nr. 813)

Gebete (Nr. 815–928)



Pilgern

Termine und Etappen:

28.09.2013 Weinviertler Jakobsweg: Buschberg – Großrußbach

19.10.2013 Raimundweg: Gutenstein/Piestingtal

23.11.2013 Thermenland/Bad Vöslau



Pilgerreisen

17.09.-22.09.2013 – Lutherweg/Ostdeutschland – I. Etappe



AbendMusik

10. September 2013 – 20.00 Uhr

Sven Koblischek (Orgel) & Solisten des Händel Consort

Reformierte Komponisten des 17. Jahrhunderts - Georg Friedrich Händel

08. Oktober 2013 – 20.00 Uhr

Saxophone Affairs

Saxolady Daniela Krammer – Sax&Voice

Hans Zinkl – Guitar

Karl Sayer – Bass

Oliver Krammer – Drums

Nostalgie Pur

Saxophone Affairs in gewohnter Besetzung, aber mit ungewohnter Musik. "Liebeskummer lohnt sich nicht", "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" und "Tanze mit mir in den Morgen" - unvergessliche Melodien, die aus der Hochzeit des Swing kommen.

Mit diesen großartigen Musikern wird es auf jeden Fall wieder: Saxophone Affairs Pur!

12. November 2013 – 20.00 Uhr

DuoRaDe

Nicoleta Radu – Sopranistin

Oleg Dergilev – Gitarre

Das Repertoire des rumänisch-russischen Duos reicht derzeit von englischen Liedern von Benjamin Britten und John Dowland über spanische Lieder von Manuel de Falla, Joaquín Rodrigo und Enrique Granados bis hin zu deutschen Liedern von Anton Webern und Franz Schubert.



Danke für Ihre Unterstützung

Mut und Liebe haben eines gemeinsam:
Beide werden von der Hoffnung ge-
nährt.

Napoleon I. Bonaparte

Flechdach • Steildach • Fassaden • Abdichtungen

HartmutKÖCK DACHDECKEREI
BAUSPENGLEREI

Spezialbetrieb für Dachsanierungen,
Neueindeckungen, Dachflächenfenstertausch
und Terrassensanierungen

Hartmut KÖCK Gesellschaft m.b.H.
Triester Straße 182 • 1230 Wien
www.hartmutkoeck.co.at

Tel.: +43 (0)1 / 667 32 13
Fax: +43 (0)1 / 667 32 88
office@hartmutkoeck.co.at

Gas-, Wasser-, Heizungs- und Sanitäranlagen

LUFTENSTEINER

Installationen • Gebrechen • Reparaturen
Verkauf und Installationsmaterial für den Selbsterbauer

Öffnungszeiten
Schauraum und Verkauf
Mo – Fr 8–12 und 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

1100 Wien, Quellenstraße 157
Tel. 604 42 37, Fax 603 67 01

Die Liebe ist ein Stoff, den die Natur
gewebt und die Fantasie bestickt hat.

Voltaire



Hier finden Sie viel Interessantes.

Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten
DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)
E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at
Telefon: 0664 946 0002



Pilgergottesdienste

10. November 2013 – Pilgergottesdienst – 10.00 Uhr



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein,
können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.

**06. September 2013, 04. Oktober 2013,
08. November 2013 – Rückblick Pilgerjahr mit Fotoschau
06. Dezember 2013 – Adventfeier**



Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es dem-
nächst? Willst deine alten KoKu Kol-
legen einmal wieder treffen? Oder ein-
fach neue Leute kennen lernen und viel
Spaß haben? Dann bist du bei uns ge-
nau richtig!

Wir bieten euch in unserem Jugendkel-
ler von Cocktails über Pizza – bis zur
Filmnacht, alles, was euch Spaß
macht! Bei uns gibt es immer Action,
Spaß und viel Gelächter!

Habt ihr Interesse an einem unserer
Treffen teilzunehmen, dann schreibt
eine Mail an:

jugendkeller.christuskirche@gmx.at !

Wir freuen uns auf euch!
LG,
Die Weinstöcke



Manon, Hannah, Sarah, Kerstin



Musik in der Kirche

Musik im Gottesdienst

Die Vögel zwitschern, ein Piepen ertönt immer wieder. Stille rundum, warm ist es. Wohl tut das, ein Sommerabend ohne Gewitter, kein Frieren, kein Hungern...

So stell ich mir einen idealen Gottesdienst vor. Einfach da sein, genießen, nachdenken, Schönheit atmen, Krafttanken im Hören, Singen, Beten, in einer Gemeinschaft sein, Neues erleben, Altes reflektieren u.v.m.

Das neue Arbeitsjahr beginnt, viele Aufgaben warten, es gibt sogar Jubiläen zu

feiern, eines gilt auch mir.

Ich hoffe sehr, dass es uns Musikern öfter gelingen wird, so einen Gottesdienst mit zu gestalten, zu dem Gefühl, eine Gemeinschaft zu sein, mit schöner Musik beizutragen. Anderes wird auch wieder neu sein, ein bisschen auf Widerstand stoßen und aufwecken, neue Türen öffnen.

Auf die Vielfalt freut sich

Ihre Melitta Ebenbauer

Human Voices

Unser Chor ist wie immer aktiv in der Gemeinde und sangeslustig. Noch mehr Altes und Neues könnten wir singen, wären wir „MEHR“

Deswegen hier eine dringende Werbung um neue Mitglieder, Frauen- und (natürlich vielbegehrte) Männerstimmen

Der September eignet sich optimal für einen Neueinstieg!

Probenzeit: Mittwoch: 19.00 – 20.40

Kontakt: Chorleiterin Mag. Melitta Ebenbauer: 0699/10604739, m.ebenbauer@gmx.at

Wir werden am 17. November einen Gottesdienst gestalten, auch einmal im Burgenland, und natürlich die Adventzeit chorisches auskosten.

In der Passionszeit wird es eine gesungene Passion geben, die sehr schön ist.

Haben Sie auch Lust aufs Musizieren in einer angenehmen Gruppe?

Dann bitten wir Sie, sich zu melden!



Aktuelles

Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2014!

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!



Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2014 laden wir herzlich ein. Der Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 1999 bis August 2000 beginnt am

**Samstag, dem 5.10.2013
um 14.00 – 17.30 Uhr,**

mit anschließendem „Kirchenschlaf“.

**Vorstellung der Konfirmanden am
Sonntag, dem 6.10.2013
um 10.00 Uhr**

im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 – 17.30 Uhr** statt:

**9. November 2013,
14. Dezember 2013,
11. Jänner 2014,
15. Februar 2014,
15. März 2014,
24. Mai 2014**

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirman-**

denfreizeit in Bad Goisern vom **16. Mai 2014 bis 18. Mai 2014** sein.

Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2014 von 17.00 – 19.00 Uhr** statt.

Die feierliche **Konfirmation** erfolgt am Tag Christi Himmelfahrt **dem 29. Mai 2014 um 10.00 Uhr.**

Sie liebe Eltern lade wir herzlich zum **Konfirmanden-Elternabend** am **Mittwoch, dem 2. Oktober 2013 um 18.00 Uhr** ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt bei Fr. Bachinger möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

Gottesdienste in unserer Gemeinde

01.09.2013	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Taferlklassler-Familiengottesdienst/Kirchenkaffee			
08.09.2013	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
15.09.2013	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
22.09.2013	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	N.N.	
29.09.2013	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
06.10.2013	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Erntedank/Kirchenkaffee		+ W. Ernst	
	Vorstellung der Konfirmanden 2014			
13.10.2013	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Gold-Silber-Konfirmation		+ W. Ernst	
20.10.2013	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
			+ W. Ernst	
27.10.2013	22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
31.10.2013	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
31.10.2013	Reformationsfest	18.00 Uhr	W. Ernst	Y
01.11.2013	Allerheiligen-Andacht	10.00 Uhr	M. Wolf	
01.11.2013	Ökum. Allerheiligen-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf	
03.11.2013	23. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
10.11.2013	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
	Pilgergottesdienst			
17.11.2013	Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	W. Horn	Y
24.11.2013	Letzter So. d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	W. Ernst	
29.11.2013	Frauengottesdienst	18.00 Uhr	H. Wolf	Y
01.12.2013	1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Familiengottesdienst			
01.12.2013	13. Favoritner Christentag	16.00 Uhr	R. Kneucker	



Gemeindebrief

Der Evangelischen Pfarrgemeinde AB
Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2013 Folge 207



Sommerwind

Behaglich sitz' ich hier in diesem Garten
genieß' den leichten, warmen Sommer-
wind. Freu' mich an Blumen, die in vie-
len Arten und bunten Farben hier ver-
sammelt sind.

Belausche Vögel – suche zu entdecken
zu welchem Tier wohl jener Ruf gehört.
Die zwei dort scheinen sich verliebt zu

necken ein and'rer schimpft – was ihn
wohl so empört?

Begeistert meine Blicke weiter schwei-
fen - ich träume einfach nur so vor mich
hin. Versuche nichts Bestimmtes zu be-
greifen und frag' auch nicht nach meines
Lebens Sinn. Will diesmal nur die Mög-
lichkeit ergreifen - um mich zu freuen –
daran, dass ich bin.

(© Anita Menger 2009)